

Kulturpolitikerin

Die Leiterin des Standes der Frankfurter Buchmesse auf der Buchmesse in Teheran, Ursula Holpp, sagte am Donnerstag im Deutschlandradio: »Ich sehe es als eine Unterstützung für freiere Geister, wenn wir hier sind.« Sie ergänzte: Die wirtschaftlichen Interessen stehen ganz weit im Hintergrund. Wir haben hier eher ein kulturpolitisches Interesse.« (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/66787.kulturpolitikerin.html>